

Literatur:

- v.Arxi, J.A. & E.Müller (1954): Die Gattungen der amerosporen Pyrenomyceten. Bern
- Breitenbach, J. & F.Kränzlin (1981): Pilze der Schweiz. Ascomyceten. Zürich
- Dennis, R.W.G. (1960): British Cup Fungi and their allies. London
- (1968): British Ascomycetes. Lehre
- Doguet, G. (1955): Le genre Melanospora Le Botaniste, 39; 1-313
- Doll, R. (1972/73): Zwei bemerkenswerte Arten der Sphaeriales. Westfälische Pilzbriefe IX; 3-5: 64 - 67
- Jaap, O. (1922): Weitere Beiträge zur Pilzflora von Triglitz in der Prignitz. Verhandl. bot. Ver. Prov. Brandenburg 64: 1-60
- Munk, A. (1957): Danish Pyrenomycetes. A preliminary Flora. Dansk Bot. Ark., 17: 13-479
- Winter, G. (1887): Die Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. In Rabenhorst's Kryptogamenflora Bd. 1. Leipzig

Xerocomus flavus Singer & Kuthan neu für die B R D

Heinz Engel
Wiesenstraße 10
8621 Weidhausen b. Coburg

Diese Art wurde von Singer & Kuthan 1976 neu beschrieben. Nach Auskunft Kriegsteiner's ist sie bis jetzt in der B R D noch nicht gemeldet, so daß unser Fund neu sein dürfte?

Kurzbeschreibung: Hut 20 - 45 mm breit, halbkugelig, blaß bräunlich, auch teilweise blaß rötlich, tief würfelig-feldrig aufreißend, wobei das gelbe Fleisch (sich nicht verfärbend) sichtbar wird. Stiel 40 - 50 x 10 - 14 mm, fast zylindrisch, nur in der Mitte schwach bauchig, Grundton blaß gelblich, darüber rötlich überhaucht, doch auch an der Basis braun, manchmal auch nur die untere Stielhälfte rötlich und die obere blaßgelb, die Basis ausspitzend. Röhren bis 8 mm lang, etwa gleichlang als die Dicke des Hutfleisches, dunkler gelb als das Hutfleisch, auf Druck nicht verfärbend. Poren wie die Röhren gefärbt, rundlich bis eckig, ca. 1 - 2 per mm, nicht verfärbend. Sporen elliptisch bis spindelig, strohfarben, 11,5 - 17,7 x 5,4 - 6,6 µm. Funddaten: 29. Mai 1977, 'Lichtenfelser Forst' (Nähe des 'Berliner Platzes'), an Ameisenhaufen, Kiefernwald, Kreis Lichtenfels, Meßtischblatt Nr. 5832, 300 m NN. Leg. Hebert Oester, det. Auerl Dernmek. Belege in München und Privatherbar H. Engel.

Herrn G.J. Kriegsteiner, Durlangen, danke ich die freundliche Auskunft, und Herrn A. Dernmek, Bratislava, für die Bestimmung.

Literatur: Singer & Kuthan (1976): Xerocomus flavus Singer & Kuthan sp.n.. Ces. Mykol. 30: 153

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Heinz

Artikel/Article: [Xerocomus flavus Singer & Kuthan neu für die BRD 6](#)